

Gemeinnütziger Verein zur Förderung der

Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge
an den Kinderkliniken Schwabing,
Rechts der Isar und Harlaching



Moderne Neonatologie braucht Nachsorge

Die **Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge**
(Schirmherr **Alt-Oberbürgermeister
Christian Ude**) kümmert sich um die
nachstationäre Begleitung für chronisch
kranke bzw. in ihrer Entwicklung gefähr-
dete Kinder, speziell Frühgeborener.

Grundgedanke ist die auch wissen-
schaftlich belegte Erkenntnis, dass ge-
fährdete Kinder sich desto besser ent-
wickeln, je günstiger die psychosozialen
Bedingungen sind, unter denen sie
heranwachsen. Die Harl.e.kin-Frühchen-
Nachsorge umfasst die pflegerische
Nachsorge durch die aus der Klinik
bekannten Fachintensivkinderkranken-
schwestern, die psychosoziale Förde-
rung durch Mitarbeiterinnen der Früh-
förderstellen, sowie krankgymnastische
Frühchengruppen, und, wenn erfor-
derlich, soziale Hilfen bei Bedürftigkeit.
Ergänzt wird dies durch die insbesonde-
re in den Perinatalzentren üblichen
medizinisch-entwicklungsneurologischen
Kontrolluntersuchungen durch Fachkin-
derärzte/innen. Mit Unterstützung der
„Sternstunden des BR“ konnten in den
letzten Jahren 7 neue Eltern- und Thera-
pieräume an den Kinderkliniken Schwa-
bing und Harlaching sowie der Neona-
tologie des MRI eingerichtet werden.

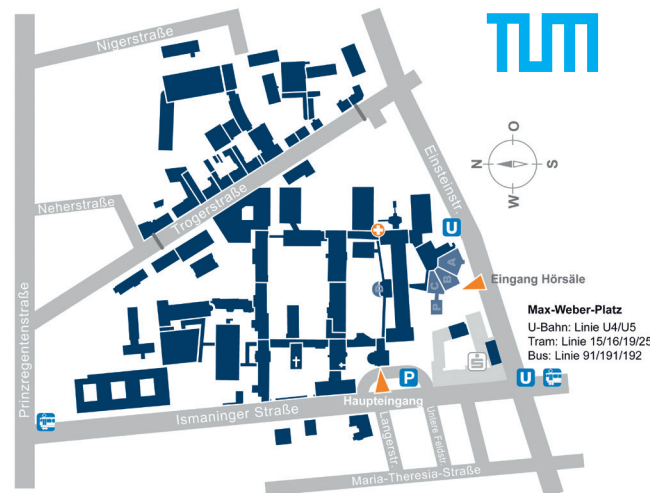


Helfen Sie den Harl.e.kindern!

Die Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge ist
durch das Bayerische Sozialministerium
mitfinanziert, sie trägt sich aber durch
kleine wie größere Spenden. Deshalb gilt:

Ihre Spende hilft!

Stadtsparkasse München
BLZ: 701 500 00 · Konto: 477604
IBAN: DE70 7015 0000 0000 4776 04
BIC-/SWIFT-Code: SSKMDEMXXX



Veranstaltungsort

Hörsaal-Foyer und Hörsaal-Pavillon,
Klinikum rechts der Isar
81675 München, Ismaningerstraße 22

In Zusammenarbeit mit

Harl.e.kin e.V.

Rechtlicher Träger der Harlekin-Frühchen-
Nachsorge an der Kinderklinik Harlaching,
Schwabing und Neonatologie des MRI, c/o
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im
Klinikum Harlaching, Städtisches Klinikum
München
Prof. Dr. med. Reinhard Roos, Eva Hesse
Sanatoriumsplatz 2, 81545 München
✉ hr.roos@t-online.de
✉ eva.hesse@klinikum-muenchen.de

Arbeitsstelle Frühförderung Bayern

Harl.e.kin-Nachsorge in Bayern
Zentrale Koordination
Seidlstraße 18a, 80335 München
Telefon (089) 545898-44, Fax -45
✉ harlekin-nachsorge@astffby.de



MeKom 140184

Kinderklinik München Schwabing – Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendmedizin, Klinikum Schwabing, Städtisches Klinikum München GmbH
und Klinikum Rechts der Isar (AÖR) der Technischen Universität München

Frühchen brauchen eine Lobby: Interdisziplinäres Frühgeborenenensymposium



Donnerstag, **06.11.2014**, ab 14.00 Uhr,
Hörsaal im Klinikum rechts der Isar

Mit anschließender Vernissage



Grußwort

Die rasante Entwicklung in der Kinderintensivmedizin und die technisierten Behandlungsmethoden haben erfreulicherweise dazu geführt, dass heute neun von zehn Frühgeborenen überleben. Dank des enormen Fortschritts in der Medizin können sich heute auch extrem unreife Frühgeborene in vielen Fällen geistig und körperlich normal entwickeln.

Dennoch treten bei diesen ehemaligen Hochrisikokindern der Frühgeborenenintensivstationen häufig Entwicklungsverzögerungen auf, die sich meist in Übergangssituationen – beim Übergang von häuslicher Betreuung in Kinderkrippe oder Kindergarten, vom Kindergarten in die Schule – manifestieren. Deshalb ist die Nachsorge für diese in ihrer Entwicklung gefährdeten Kinder mit hoher perinataler Belastung ausschlaggebend für ihre weitere Entwicklung.

Bei der Harlekin-Nachsorge handelt es sich um ein interdisziplinäres Vernetzungsprojekt, das zum frühestmöglichen Zeitpunkt den ehemaligen Frühgeborenen und ihren Eltern vielfältige Hilfestellung gibt. Die ganzheitliche Betreuung der Familien beginnt bereits in der Klinik und



Prof. Dr. med.
Burdach

wird nach Entlassung aus der Klinik, je nach individuellem Bedarf, aufrechterhalten. Diese strukturierte Form der Nachsorge wurde 2003 mit einem Pilotprojekt im Klinikum Harlaching begonnen, und bereits 2009 an der Neonatologie des Klinikums Rechts der Isar implementiert, 2011 folgte die Kinderklinik Schwabing. Bayernweit ist diese inzwischen an neunzehn Klinikstandorten mit Neonatologie implementiert. Mit der Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge unterstützt das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Integration ein präventives, unbürokratisches und für die Familien kostenfreies Unterstützungsmodell. In den vergangenen 10 Jahren haben bereits mehr als 4.000 Kinder und deren Familien an den neunzehn bayerischen Klinikstandorten davon profitiert.

Gemäß dem Leitmotiv „Eine moderne Neonatologie ist ohne Nachsorge nicht denkbar“ laden wir Sie heute aus Anlass des 5-jährigen Bestehens der Harlekin-Frühchen-Nachsorge an der Neonatologie des Klinikums Rechts der Isar zu Vorträgen ausgewählter Referenten ein, sowie im Anschluss zu einer Vernissage mit kleinem Imbiss.

Programm

14.00 – 16.30 Uhr Symposium

Grußwort und Eröffnung: **Stefan Burdach**

Begrüßung/Moderation: **Reinhard Roos**

14.00 Uhr | Bettina Kuschel

Drohende Frühgeburt – was kann man tun?

14.30 Uhr | Andrea Zimmermann

Betreuung von Frühgeborenen auf der Neugeborenen-Intensivstation. Neue Erkenntnisse und bewährte Konzepte

15.00 Uhr | Armin Gehrmann

„Es ist, wie es ist – oder: Kommt dann noch etwas?“

Was Eltern für die Beziehung zu ihren Frühgeborenen tun können

15.30 Uhr | Sabine Höck

Harl.e.kin-Nachsorge als Brücke zwischen klinischer und häuslicher Versorgung von Frühgeborenen

16.00 Uhr | Silke Mader

„Eins von zehn Babies ist ein Frühchen. Weltweit.“ – Warum haben Frühchen dennoch keine Lobby?

- Um Anmeldung wird gebeten:
✉ andrea.zimmermann@lrz.tum.de
- BLAEK-Fortbildungspunkte beantragt.

16.30 – 19.00 Uhr Vernissage

Im Anschluss an das Symposium laden wir Sie zu einer Kunstaussstellung im Hörsaal-Foyer ein.

Es stellen aus:

- Maritha Wagner unter dem Motto Vision (www.wagner-expo.de)
- Prof. Dr. med. Wolfgang Dorsch
- Barbara Kaiser

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Kleinen mitbringen – wir haben eine Kinderecke eingerichtet.

Zu einem kleinen Imbiss sind Sie herzlich eingeladen.

Veranstaltungsort

Hörsaal-Foyer und Pavillon, Hörsaal Klinikum rechts der Isar, 81675 München, Ismaningerstraße 22



Referentinnen & Referenten

Prof. Dr. Stefan Burdach

Direktor der Klinik & Chefarzt Kinderklinik München Schwabing – Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Schwabing, Städtisches Klinikum München GmbH und Klinikum Rechts der Isar (AöR) der Technischen Universität München – Kölner Platz 1, 80804 München
✉ stefan.burdach@lrz.tum.de

PD Dr. med. Bettina Kuschel

Frauenklinik und Poliklinik Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
✉ bettinakuschel@hotmail.com

Dr. med. Andrea Zimmermann

Leiterin des Schwerpunkts Neonatologie, Klinik und Poliklinik für Kinder und Jugendmedizin, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
✉ andrea.zimmermann@lrz.tum.de

Dr. med. Armin Gehrmann

Leiter der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation Kinderzentrum Großhadern kbo

Heiglhofstraße 63, 81377 München
✉ a.gehrmann@kbo.de

Prof. Dr. med. Reinhard Roos

Chefarzt a. D. Kinderklinik Harlaching, Vorsitzender Harlekin e.V.
✉ hr.roos@t-online.de

Dr. med. Sabine Höck

Geschäftsf. Leiterin Medizinische Abteilung Harl.e.kin-Nachsorge in Bayern Arbeitsstelle Frühförderung Bayern Seidlstr. 18a, 80335 München
✉ hoeck@astffby.de

Silke Mader

European Foundation for the Care of Newborn Infants (EFCNI) Chairwoman of the Executive Board Hofmannstraße 7a, 81379 München Competence centre for maternal and newborn health and aftercare services www.efcni.org

Eva Hesse

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Harl.e.kin e.V.
✉ eva.hesse@klinikum-muenchen.de

Prof. Dr. med. Gradinger · Prof. Dr. med. Burdach · Dr. med. Zimmermann